Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 88 (2001)

Heft: 3: Tiefe Oberflächen = Surfaces profondes = Deep surfaces

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





1 | Mecanao Architekten: Eingangsbauten Freilichtmuseum

Arnheim (1. Preis)

ļī.

TECU® Architecture Award 2000 Mit dem europaweit ausgeschriebenen TECU® Architecture Award hat die KM Europa Metal AG erstmals einen internationalen Architektur-Wettbewerb im Namen der Marke TECU® ausgelobt. Die Resonanz übertraf alle Erwartungen: 74 Projekte aus 12 Ländern bewarben sich um den Architekturpreis, dazu kamen 44 studentische Beiträge. Nicht nur diese Anzahl, sondern vor allem auch die hohe Qualität der Arbeiten machten es der international besetzten Jury nicht leicht, ihre Entscheidung zu fällen. Gerade von den Studenten, die noch nicht den Zwängen der Praxis unterworfen sind, kamen originelle Ideen und unkonventionelle Entwürfe. Besondere Erwähnung verdient die Teilnahme von 17 Studenten der Universität Strathclyde in Glasgow, die im Rahmen einer Semesterarbeit einen Sanierungsvorschlag für das Ardnadam Pier in Dunoon/UK entwickelten: Sowohl die Entwurfsperspektiven als auch die Ideenvielfalt waren so breit angelegt, dass sich die Jury entschloss, auf eine Platzierung zu verzichten und statt dessen drei gleichrangige Preise

Den ersten Preis (10 000 Euro) gewann das Delfter Büro Mecanoo für seine Eingangsbauten zum niederländischen Freilichtmuseum. Insbesondere würdigte die Jury die Bildhaftigkeit der Komposition, die ihre architektonische Spannung mit wenigen, einfachen Mitteln erzeugt. Der zweite Preis (7500 Euro) ging an das Architekturbüro Steinhilber + Weis. Die Stuttgarter Architekten haben die Fassade des Parkhauses der neuerrichteten Spielbank in Feuchtwangen mit Streckmetall-Tafeln aus TECU®-Patina verkleidet. Diese kreative Verarbeitung überrascht mit formalen und funktionalen Konsequenzen - so konnte beispielsweise auf eine kostenintensive Sprinklerung

verzichtet werden. Aber nicht nur Neubauten, auch Sanierungslösungen lassen sich mit TECU® gestalten; dies belegt der dritte Preis (5000 Euro), der dem Büro von Raphael Moneo zugesprochen wurde. Die Madrider Architekten nutzten den innovativen Werkstoff beim Umbau der historischen Mehlfabrik mit Mühle «la Rosa» in Valladolid zum Wissenschaftsmuseum und stellten mit vorpatinierten Kupferlamellen die Einbindung in die landschaftliche Situation am Fluss her. Die beiden gleichrangigen lobenden Erwähnungen gingen nach Frankreich: Die Bibliothek in Fresnes (Atélier d'Architecture Badia+Berger, Paris) und das internationale Insekten-Forschungszentrum in Saint-Léons en Lévezou (Bruno Decaris + Daniel Cléris, Paris) sind mit TECU®-Oxid gestaltet.

Die ausführliche Darstellung der ausgezeichneten Arbeiten kann unter www.tecu.com aufgerufen werden; in einer 32-seitigen Broschüre zum Wettbewerb sind die Erwägungen der Jury nachzulesen sowie die Arbeiten der Preisträger mit Fotos und Zeichnungen dokumentiert. Sie kann per Telefax oder e-mail angefordert werden bei: KM Europa Metal AG D-49023 Osnabrück Telefax +49 (0) 541 3 21-40 30 E-Mail: info-tecu@kme.com